

Vorlage für die Sitzung des Senats am 25. April 2017

Ergänzung der Ausbildungsplanung 2017

Einstellung von Anwärterinnen und Anwärtern für den Bereich des technischen Dienstes im Bau- und Immobilienwesen sowie Ausweitung der Anzahl der Plätze für Praktikantinnen und Praktikanten im Anerkennungsjahr

A. Problem

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen hat am 20. Dezember 2016 Beschlüsse über die Ausbildungsplanung gefasst. Erst danach ist aus dem Bereich der Bauverwaltung eine neue Bedarfssituation bekannt geworden, die eine Ergänzung der Ausbildungsplanung 2017 erforderlich macht.

Der bestehende Personalbedarf in den technischen Bereichen des öffentlichen Dienstes, so u.a. auch an Bauingenieurinnen und Bauingenieuren kann über die laufenden Ausschreibungen nicht mehr gedeckt werden. Bremische Behörden, die z.B. große Baumaßnahmen der öffentlichen Hand zu beaufsichtigen haben, können ihre Aufgabe nur mit gut qualifizierten Fachkräften bewältigen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung sind an Ausschreibungen, Genehmigungen und Abnahmen beteiligt und wirken als Sachwalter der öffentlichen Interessen beim Baugeschehen. Die vorhandenen Vakanzen bei den Fachkräften müssen deshalb dringend behoben werden. Angesichts des Wettbewerbs um qualifizierte Nachwuchskräfte muss der öffentliche Dienst mit den Unternehmen der Privatwirtschaft konkurrieren.

Ein weiterer, zusätzlicher Bedarf an Fachkräften zeigt sich im Bereich der Kindertagesbetreuung. Die im Rahmen der Ausbildungsplanung beschlossenen 105 Praktikumsplätze für Erzieherinnen und Erzieher im Anerkennungsjahr reichen für die Umsetzung des Ausbauprogramms der Kindergartenbetreuung in der Stadtgemeinde Bremen nicht aus.

B. Lösung

Für die Bereiche, in denen die Besetzung von Stellen auf Grund fehlender Fachkräfte immer problematischer wird, stellen Ausbildungsgänge, die im Rahmen eines dualen Studiums durchgeführt werden können, mittelfristig eine mögliche Lösung für die Gewinnung und längerfristige Bindung von qualifizierten Nachwuchskräften dar. Es werden folgende Einstellungen in die Ausbildung vorgenommen:

- a) Zum 01.09.2017 werden 5 Technische Oberinspektor-Anwärterinnen und Technische Oberinspektor-Anwärter im Rahmen des dualen Studiengangs Bauingeni-

eurwesen mit dem Abschluss Bachelor of Engineering eingestellt. Der akademische Teil der Ausbildung wird an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin absolviert. Die berufspraktischen Studienabschnitte werden im Bereich der bremischen Bauverwaltung und im Bereich von Immobilien Bremen absolviert. Dort erfolgt auch die fachgerechte Begleitung und Betreuung der Anwärtinnen und Anwärter. Die Einstellung der Anwärtinnen und Anwärter erfolgt durch das Aus- und Fortbildungszentrum.

Der o.g. Dualer Studiengang ist in Berlin von der Senatsverwaltung für Finanzen in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin speziell für den öffentlichen Dienst eingerichtet worden. Die Finanzierung dieses Studiengangs erfolgt durch die Senatsverwaltung für Finanzen Berlin. Die Senatsverwaltung für Finanzen ist bereit, Studienplätze für bis zu fünf Anwärtinnen und Anwärter aus Bremen gegen eine anteilmäßige Kostenübernahmen zur Verfügung zu stellen. Zur Absicherung dieser Kooperation mit Berlin wird zwischen der Senatorin für Finanzen und der Senatsverwaltung für Finanzen in Berlin eine Verwaltungsvereinbarung abgeschlossen. Zurzeit kann nicht eingeschätzt werden, ob die Kooperation mit Berlin auch in den nächsten Jahren fortgesetzt wird. Mittelfristig plant die Hochschule Bremen die Einrichtung eines entsprechenden dualen Studiengangs. Nach dem Abschluss der Ausbildung ist eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis von drei Absolventinnen und Absolventen im Bereich des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr und von zwei Absolventinnen und Absolventen bei Immobilien Bremen vorgesehen.

- b) Zum 01.09.2017 werden darüber hinaus 2 Technische Oberinspektor-Anwärtinnen und Technische Oberinspektor-Anwärter im Rahmen eines dualen Studiengangs Technisches Facility Management mit dem Abschluss Bachelor of Engineering eingestellt. Auch hier findet der akademische Teil der Ausbildung an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin statt, während die berufspraktischen Studienzeiten im Bereich von Immobilien Bremen durchgeführt werden. Die Einstellung der Anwärtinnen und Anwärter erfolgt durch das Aus- und Fortbildungszentrum. Da dieser Studiengang nicht speziell für die Senatsverwaltung in Berlin eingerichtet wurde, fällt die anteilige Studiengangfinanzierung weg. Auch für diese beiden Absolventinnen und Absolventen ist eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis bei Immobilien Bremen vorgesehen.
- c) Zum 01.08.2017 werden neben den im Rahmen der bisherigen Planung beschlossenen 105 Einstellungen weitere 34 Anerkennungspraktikantinnen und –praktikanten im Rahmen der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung eingestellt.

C. Alternativen

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Für die unter B. vorgeschlagenen Einstellungen und für die Durchführung der Ausbildung werden folgende Aufwendungen entstehen:

Ausbildung	Anzahl der Einstellungen		Dauer Jahre	2017	2018	2019	2020	Summe
Dualer Studiengang Bauingenieurwesen	5	Technische Oberinspektor-Anwärterinnen und Technische Oberinspektor-Anwärter	3	23.000 €	69.000 €	69.000 €	46.000 €	207.000 €
		Anteilige Kosten für die fünf Studienplätze (Zahlung jeweils im Dezember eines Jahres)		23.036 €	23.036 €	23.036 €	23.036 €	92.144 €
		Sachkosten für die Anwärterinnen und Anwärter		9.820 €	16.730 €	16.730 €	11.820 €	55.100 €
Dualer Studiengang Technisches Facility Management	2	Anwärter/-innen für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	3	9.200 €	27.600 €	27.600 €	18.400 €	82.800 €
		Sachkosten für die Anwärterinnen und Anwärter		3.928 €	6.692 €	6.692 €	4.728 €	22.040 €
Praktika im Anerkennungsjahr	34	Erzieherinnen und Erzieher im Anerkennungsjahr	1	297.500 €	416.500 €			714.000 €
Gesamt:	41	Auszubildende		366.484 €	559.558 €	143.058 €	103.984 €	1.173.084 €

Die erforderlichen Mittel für die Einstellung in den dualen Studiengängen werden im aus dem Produktbereich 92.02 „Zentral veranschlagte Personalausgaben“ in den Produktbereich 91.03 „Personal- und Verwaltungsmanagement“ verlagert.

Die Aufteilung der Kosten für die zusätzlichen Plätze für Erzieherinnen und Erzieher erfolgt wie folgt:

Verteilung der Kosten für die zusätzlichen Einstellungen von Erzieherinnen und Erziehern				
Bereich/Jahr	Anteil	2017	2018	Summe
Die Senatorin für Finanzen	50% für 30 Plätze	131.250,00 €	183.750,00 €	315.000,00 €
Die Senatorin für Kinder und Bildung	25% für 30 Plätze und 100% für 4 Plätze	100.625,00 €	140.875,00 €	241.500,00 €
Kita Bremen	25% für 30 Plätze	65.625,00 €	91.875,00 €	157.500,00 €
	Gesamt:	297.500,00 €	416.500,00 €	714.000,00 €

Im Bereich der Senatorin für Finanzen erfolgt die Deckung durch die nichtbesetzten Ausbildungsplätze bzw. durch die vorzeitig beendeten Ausbildungsverhältnisse in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz. Die Annahme, dass die Finanzierung auf diesem Weg realisiert werden kann, basiert auf den Erfahrungen der letzten Jahre.

Die Finanzierung aus dem Ressort Kinder und Bildung sowie aus dem Bereich Kita Bremen erfolgt im Wege der Nachbewilligung.

Im Rahmen der Einstellung wird darauf geachtet, dass das Geschlechterverhältnis zueinander ausgeglichen ist. Darüber hinaus ist es das Ziel, weibliche Auszubildende für den bisher von Männern dominierten technischen sowie männliche Auszubildende für den bisher von Frauen dominierten Erzieher/-innen-Beruf Bereich zu gewinnen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Senatsvorlage ist mit der Senatskanzlei, dem Senator für Umwelt, Bau und Ver-

kehr und der Senatorin für Kinder und Bildung abgestimmt. Der Gesamtpersonalrat für das Land und die Stadtgemeinde Bremen ist informiert worden.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Angezeigt. Gegen eine Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz bestehen keine Bedenken.

G. Beschluss

1. Der Senat beschließt entsprechend der Vorlage 1229/19 die Einstellung von 5 Technischen Oberinspektor-Anwärterinnen und Technischen Oberinspektor-Anwärtern im Rahmen des dualen Studiengangs Bauingenieurwesen zum 1. September 2017.
2. Der Senat beschließt die Einstellung von 2 Technischen Oberinspektor-Anwärterinnen und Technischen Oberinspektor-Anwärtern im Rahmen des dualen Studiengangs Technisches Facility Management zum 1. September 2017.
3. Der Senat beschließt die zusätzliche Einstellung von 34 Anerkennungspraktikantinnen und –praktikanten im Rahmen der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung zum 1. August 2017.
4. Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen, die zusätzlichen Einstellungen im Rahmen der Ausbildungsplanung 2017 an den parlamentarischen Haushalts- und Finanzausschuss weiterzuleiten und die erforderlichen Beschlüsse einzuholen, damit die Haushaltsmittel für die entstehenden Personal- und Sachausgaben zur Verfügung gestellt werden können.